

1. „Wasserspiel“ im Rathaus Bernau

25.04.17

AUSSTELLUNG ERÖFFNET

„Wasserspiel“ im Rathaus Bernau



+

Eine neue Ausstellung ist im Rathaus in Bernau zu sehen. Die ausgewählten Werke drehen sich alle um das Thema Wasser. Berger

© OVB

Bernau – Bereits zum fünften Mal in nur zwei Jahren haben sich das Foyer und die Seitengänge des Bernauer Rathauses zum Kunstraum auf Zeit verwandelt.

Und schon zum zweiten Mal sind nun Werke aus dem Gemeindefundus zu sehen.

Bürgermeister Philipp Bernhofer lobte die Mitglieder des Kunstkreises bei der Vernissage, die wieder mit viel Engagement das Gemeindefundus durchforstet und Bilder mit dem zu

Bernau passendem Thema „Wasser“ ausgesucht hätten. Die Gemeinde sei sehr froh, mit dem KunstKreis einen „Kunsttrieb“ zu besitzen, der in den letzten beiden Jahren schon gewachsen sei. Man könne und müsse gespannt sein, welche Ausstellungen noch entstehen, bis er sich zu seiner vollen Blüte entfalte.

Dr. Corinna Brandl berichtete für die Künstler nicht ohne Stolz von zwei Gemeinschaftsausstellungen in Innsbruck und Florenz. In dieser Zeit seien auch Kontakte zu italienischen Kollegen entstanden, die noch in diesem Jahr weiter vertieft werden sollen. Die Mitglieder hätten noch viele Ideen, die sie in den nächsten Jahren auch verwirklichen wollen.

Kulturreferentin Michaela Leidel lobte Lena Balas von „Flora'n'Art“, die erst vor wenigen Wochen mit dem Gründerpreis des Landkreises ausgezeichnet wurde, für die passende Dekoration des Foyers und die Bernauer Ziachmusi, ein Trio mit jungen Bernauern, für die musikalische Gestaltung der Eröffnungsfeier. Leidel verwies auf die Konzertreihe „Musik an besonderen Orten“, die heuer am 7. Mai auf dem Hitzelsberg startet. Musiker der Münchner Philharmoniker und die Sängerin Anna Veit gestalten dann eine Matinee mit altbekannten und nie gehörten Chansons. Der KunstKreis Bernau begleitet das Konzert wieder mit Kunstwerken zum Thema.

Exponate der Gemeinde und einige Leihgaben

Neben den gemeindlichen Exponaten und einigen Leihgaben sind auch aktuell tätige Künstlerinnen aus Bernau sowie die Mitglieder des KunstKreises mit je einer Arbeit vertreten. Passend zum Oberbegriff „Wasser“ werden zusätzlich auch Gegenstände aus dem Gemeindefundus mit dem Emblem der „Chiemseenixe“ präsentiert. Es wurde ab 1939 im Bernauer Rasthaus an der Autobahn verwendet und war dann lange in Vergessenheit geraten.

Die Ausstellung kann bis 1. Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.
gle